

## Stellenausschreibung

In der Justizvollzugsanstalt Flensburg ist zum 01.03.2021 die Stelle der

### **Leitung (m/w/d) der Justizvollzugsanstalt**

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Die Justizvollzugsanstalt Flensburg verfügt über 66 Haftplätze und ist für den Vollzug der Untersuchungshaft sowie Strafhaft für erwachsene männliche Gefangene im Erst- und Regelvollzug zuständig. Rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den Vollzugs- und Verwaltungsbereichen der Justizvollzugsanstalt tätig und wirken gemeinsam auf das Ziel hin, die Gefangenen zu befähigen, künftig in sozialer Verantwortung ein Leben ohne Straftaten zu führen.

Die Anstaltsleitung der Justizvollzugsanstalt Flensburg ist als Behördenleitung verantwortlich für die recht- und zweckmäßige Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Vollzugseinrichtung und den ordnungsgemäßen Geschäftsbetrieb.

#### **Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:**

- Personalverantwortung und Personalführung der Mitarbeiter/innen
- Organisation und Koordinierung der Betriebsabläufe (Überwachung der Arbeitssicherheit, konzeptionelle Fort- und Weiterentwicklung der Anstalt, Erlass von Richtlinien für die Vollzugsgestaltung)
- Verantwortung für die Sicherheit und Ordnung in der Anstalt (Brandschutz, Regelung von Sicherheitsangelegenheiten, Kontrolle der Einhaltung von Sicherheitsvorschriften)
- Vollzugsleitungsaufgaben
- Aufgaben der Verwaltungsdienstleitung sowie der Arbeits-, Bau- und Wirtschaftsverwaltung
- Beauftragte/r für den Haushalt
- Vertretung der Anstalt nach außen und Bindeglied zur Aufsichtsbehörde

Weitere Aufgaben können übertragen werden.

## Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, Fachrichtung Justiz - Laufbahnzweig Vollzugs- und Verwaltungsdienst im Justizvollzug - oder Fachrichtung Allgemeine Dienste oder vergleichbare (Fach-)Hochschulabschlüsse

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Mehrjährige Erfahrung in der Mitarbeiterführung
- Erfahrung als Vollzugsabteilungs- und/oder Verwaltungsdienstleitung in einer Justizvollzugsanstalt
- Nachgewiesene Kenntnisse in den einschlägigen Rechtsgebieten (insbesondere Vollzugsrecht, Personalrecht, Haushaltsrecht)
- Verantwortungsbereitschaft
- Organisationsfähigkeit
- Eigenständigkeit/Eigeninitiative
- Entschlusskraft und Durchsetzungsfähigkeit
- Soziale und interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit

## Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 13 mit Amtszulage erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigungsverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 12 TV-L möglich.

Beamtinnen und Beamte, die bei einer Justizvollzugseinrichtung tätig sind, erhalten eine Zulage, soweit ihnen Dienstbezüge nach der Besoldungsordnung A oder Anwärterbezüge zustehen (Vollzugszulage). Beschäftigte erhalten unter den gleichen Voraussetzungen und in der gleichen Höhe eine monatliche Zulage, wie sie entsprechende Beamte des Arbeitgebers als Amts- oder Stellenzulage zum Ausgleich der besonderen Anforderungen im jeweiligen Bereich erhalten.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

**23. August 2020**

an das Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein, Referat II 21 - vertraulich -, Lorentzendam 35, 24103 Kiel, vorzugsweise in elektronischer Form an [Bewerbung.im.Vollzug@jumi.landsh.de](mailto:Bewerbung.im.Vollzug@jumi.landsh.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgeschickt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen:

[https://www.schleswig-holstein.de/DE/Serviceseiten/Datenschutzerklaerung/datenschutz\\_node.html](https://www.schleswig-holstein.de/DE/Serviceseiten/Datenschutzerklaerung/datenschutz_node.html)

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen der Personalreferent, Herr Kilian-Georgus ([Juergen.Kilian-Georgus@jumi.landsh.de](mailto:Juergen.Kilian-Georgus@jumi.landsh.de) oder Tel. 0431-988/3824) gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Abteilungsleiter, Herrn Berger ([Tobias.Berger@jumi.landsh.de](mailto:Tobias.Berger@jumi.landsh.de) oder Telefon 0431-988/3810).